



Atemschutzüberwachung ERLAEUTERUNG



atemschutzüberwachung_erlaeuterung.doc © M. Kaiser

Datum : akt. Datum (A)

Verantwortlicher : Florian F. (A)

| Flaschenfülldruck 300 bar | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--------|
| Ziel erreicht (bar) | 290 | 280 | 270 | 260 | 250 | 240 | 230 | 220 | 210 | 200 |
| Rückmarsch bei (bar) | 50 | 50 | 60 | 80 | 100 | 120 | 140 | 160 | 180 | sofort |
| Rückmarsch nach (min) | 29 | 28 | 25 | 22 | 18 | 14 | 11 | 7 | 4 | sofort |

| | |
|--|------------------------------|
| 1 | KFZ / EA : LF16-1 (B) |
| | Kanal : 55 (C) |
| Namen (TF / TM / TM) : (D) Florian V., Florian W., Florian D. | |
| Einsatzziel / Ortschaft : (E) Küche, durch Seiteneingang | |
| 1.) Einsatzbeginn (anschließen) → (F) | |
| Druck : 300 | Zeit : 18:00 |
| 2.) Ziel erreicht • (Abfrage spät. nach 10 min.) (G) | |
| Druck : 270 | Zeit : 18:05 |
| 3.) Rückmarsch bei (Soll) ← (H) | |
| Druck : 60 | Zeit : 18:30 |
| 4.) Rückmarsch bei (Ist) ← (I) | |
| | Zeit : 18:35 |
| 5.) Einsatzende ↓ (K) | |
| Druck : 30 | Zeit : 18:42 |

Erläuterung & Beispiel zur Atemschutzüberwachung

1.) Allgemeine Informationen zum Trupp / Einsatz(ziel)

| | | |
|----------|---|------|
| A | Datum & Name der Person, welche für die PA-Überwachung verantwortlich ist | MUSS |
| B | KFZ oder EA (Einsatzabschnitt) wie z.B. LF16, Abschnitt Brand, etc. | MUSS |
| C | Funkkanal im 2m-Band, auf welchem Kanal ist der PA-Trupp erreichbar, nur notieren wenn nicht der „Standardkanal“ (55) verwendet wird, | KANN |
| D | Namen der Einsatzkräfte, beginnend mit dem Truppführer, ggf. kann der Trupp auch aus mehr als 2 Einsatzkräften bestehen | MUSS |
| E | In Stichworten das Einsatzziel, wie z.B. „über Treppenhaus ins 2. EG“ oder „Garage“, dient zur besseren Orientierung, wer ist wo ... | MUSS |

2.) Notizen zur eigentlichen PA-Überwachung

| | | |
|----------|---|------|
| F | 1.) notieren von Druck und Zeit, wenn das Luftversorgungssystem (Lungenautomat) angeschlossen wird -> stellen des Kurzzeitweckers auf 10 min | MUSS |
| G | 2.) notieren wann das Einsatzziel erreicht ist (Trupp muß sich melden), dann Druckabfrage; spätestens jedoch nach 10 min. Abfrage | MUSS |
| H | 3.) eintragen von Druck und Zeit für den Rückmarsch, gemäß der obigen Tabelle -> Ziel erreicht -> davon leitet sich für den Rückmarsch ab: Druck (bar) + Zeit -> stellen des Kurzzeitweckers auf die (verbleibende) Einsatzzeit gemäß der Tabelle -> wenn Zeit auf dem Kurzzeitwecker abgelaufen – Trupp ansprechen -> erneute Druckkontrolle, sofern noch Zeit verfügbar, Restzeit abschätzen -> Punkt 4 | MUSS |
| I | 4.) sofern sich bei der o.g. Abfrage „3. Rückmarsch“ zeigte, daß der Druck für den Rückmarsch noch signifikant größer als notiert ist, ist noch ein weiteres verbleiben an der Einsatzstelle möglich -> neues abschätzen des Endzeit -> notieren | KANN |
| K | 5.) Druck und Zeit nach dem „trennen“ vom Luftversorgungssystem notieren | MUSS |
| L | erforderliche Spalte für bes. Vorkommnisse etc. | KANN |

Vorkommnisse / Vermerk: **(L)**